

# Eure Aktion am 20. September!

Setzt euch gemeinsam mit uns dafür ein, dass EURE RECHTE ins Grundgesetz aufgenommen werden! Warum? Weil sie nur dann richtig wirken!



**KINDERRECHTE INS  
GRUNDGESETZ** **JETZT!**

## Darum geht's

Alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahre haben spezielle Rechte: die Kinderrechte. Denn Kinder und Jugendliche brauchen besonderen Schutz und die Möglichkeit, sich gut zu entwickeln. Die Kinderrechte sagen zum Beispiel, dass ihr bei allen Themen, die euch betreffen, mitreden könnt oder niemand euch diskriminieren darf. Die **Kinderrechte** sorgen dafür, dass es euch gut geht.

**Aber jetzt wird's knifflig!** Wenn die Kinderrechte nicht im Grundgesetz stehen, ist es schwieriger, sie einzufordern. Zum Beispiel von dir, deinen Eltern oder anderen Menschen. Und vor Gericht werden sie auch nicht immer beachtet.

**Lösung:** Würden die Kinderrechte im Grundgesetz – dem „höchsten“ Gesetz in Deutschland – stehen, würde für Staat und Gesellschaft die Verpflichtung wachsen, sich an die Kinderrechte zu halten. Deswegen setzen wir uns dafür ein, dass die Kinderrechte ins Grundgesetz aufgenommen werden.

**Wer sind „wir“?** Wir sind über [60 Organisationen](#), die sich zur Initiative „Kinderrechte ins Grundgesetz“ zusammengeschlossen haben, darunter das Deutsche Kinderhilfswerk, Plan International Deutschland, der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte, der Bundeselternrat, das internationale Kinderhilfswerk UNICEF und der Paritätische Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V.

## Startet eure eigene Aktion für die Kinderrechte!

Überall in Deutschland sollen am Freitag, den 20. September 2019 (Weltkindertag) Aktionen stattfinden, bei denen Kinder und Jugendliche klar machen: Kinderrechte ins Grundgesetz, jetzt!

Startet und fotografiert eure eigene öffentlichkeitsstarke Aktion und setzt euch für eure Rechte ein! Wir unterstützen euch dabei! Aus euren Fotos machen wir coole Postkarten, die ihr an die Abgeordneten eures Wahlkreises schicken könnt. Adressen und Briefmarken bekommt ihr auch von uns. So setzen wir gemeinsam ein Zeichen für die besonderen Rechte aller Kinder und Jugendlichen!

So geht's:

### 1. Die Vorbereitung:

Schnappt euch eure Freundinnen und Freunde. Gut ist auch eine erwachsene Person (z.B. Sporttrainerin, Eltern, Nachbar, Jugendclub-Mitarbeiterin, Horterzieher, Lehrerin). Nun überlegt euch:

**1. Einen Ort.** Welcher Platz in eurem Wohnort ist für euch wichtig? Oder eignet sich gut, viele Menschen zu erreichen?

- ✓ Die Schule, weil ihr dort mehr mitreden möchtet?
- ✓ Das Rathaus, weil es dort um Entscheidungen geht, die euch betreffen?
- ✓ Die Bushaltestelle, weil dort abends zu wenig Busse fahren?
- ✓ Die Haupteinkaufsstraße, weil dort am meisten Menschen sind?
- ✓ Oder etwas ganz anderes?

**2. Eure Aktion.** Welche aufsehenerregende Aktion könnt ihr an diesem Ort machen?

- ✓ Politikerinnen und Politiker in die Schule einladen und ihnen erklären, warum ihr „Kinderrechte ins Grundgesetz“ wichtig findet?
- ✓ Einen Flashmob zu eurem Lieblingsrecht vor dem Rathaus initiieren?
- ✓ Kinderrechte-ins-Grundgesetz-Fahnen vor dem Jugendzentrum aufhängen?
- ✓ Luftballons mit Erklärzetteln in der Einkaufsstraße verteilen?
- ✓ Denkt groß und euch was Tolles aus!

**3. Eure Aktion ist geplant?** Super! Bittet nun (aus Datenschutzgründen) die erwachsene Person eure Aktion auf [www.dkhw.de.de/kigg19](http://www.dkhw.de.de/kigg19) anzumelden. Warum anmelden? Dann können wir euch besser unterstützen. Außerdem möchten wir euch schicke Armbändchen für eure Aktion zuschicken, natürlich mit Aufdruck: „KINDERRECHTE INS GRUNDGESETZ, JETZT!“.

## 2. Die Aktion geht los:

Yeah, eure Aktion kann starten? Bitte beachtet nur noch diese kleinen Punkte:

### 1. Foto und kurze Beschreibung

- Macht ein aussagekräftiges Foto von eurer Aktion, am besten, wenn sie gerade in vollem Gange ist. Und beschreibt die Aktion kurz in ungefähr 10 Sätzen. Foto & Text schickt (wieder aus Datenschutzgründen) die erwachsene Person so bald wie möglich an uns, gerne auch direkt am Aktionstag: Entweder per
  - Mail an [kigg19@dkhw.de](mailto:kigg19@dkhw.de) oder per
  - Direktnachricht auf Instagram an [deutscheskinderhilfswerk\\_e.v](https://www.instagram.com/deutscheskinderhilfswerk_e.v) oder per
  - Upload auf [www.dkhw.de/kigg19](http://www.dkhw.de/kigg19)
- Wir wiederum überreichen die Fotos und Aktionsbeschreibungen auf dem großen Weltkindertagsfest des Deutschen Kinderhilfswerkes am 22. September der Kinder- und Jugendministerin Dr. Franziska Giffey!

### 2. Wichtig: Gesicht auf Foto verdecken!

- Wir brauchen euer Aktionsfoto – aber ihr dürft nicht zu erkennen sein. Das sagt das Gesetz.
- Damit wir also euer Foto wirklich nutzen können, haben wir euch auf [www.dkhw.de/kigg19](http://www.dkhw.de/kigg19) eine Masken-Vorlage bereitgestellt. Druckt euch bitte genügend Masken aus und haltet euch diese auf den Fotos vor eure Gesichter, sodass ihr nicht zu erkennen seid. Natürlich könnt ihr eure Gesichter auch mit etwas anderem verdecken.

### 3. Instagram und so

- Wenn ihr es schafft, eure Aktion in euren sozialen Netzwerken zu posten, twittern oder instagrammen, wäre das super (ist aber kein Muss)! Bitte verwendet in dem Fall die Hashtags #kigg19 und #KinderrechteinsGrundgesetz. Danke <3

## 3. Nach der Aktion:

Eure tolle Kinderrechte-Aktion soll nun auch den Politikerinnen und Politikern aus eurem Wahlkreis, also den Abgeordneten, bekannt gemacht werden. Schließlich fällen sie Entscheidungen, die euch direkt betreffen. Und so erfahren sie von eurer Aktion:

- Wir schicken euch per Post euer eingesandtes Foto und die Aktionsbeschreibung zurück – und zwar gedruckt auf eine Postkarte.
- Diese Postkarte schickt ihr per Post an die Abgeordneten in eurem Wahlkreis. Die Adressen und passende Briefmarken bekommt ihr von uns mit der Postkarte. Warum wir die Postkarte nicht gleich selbst verschicken? Weil es mehr Eindruck auf

die Politikerinnen und Politiker macht, wenn viele Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland ihnen schreiben anstatt nur wir.

- Je mehr Postkarten Kinder und Jugendliche überall in Deutschland an „ihre“ Abgeordneten schicken, desto mehr wird Politikerinnen und Politikern klar, wie wichtig die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz ist!

Seid ihr dabei? Wir brauchen so viele Unterstützerinnen und Unterstützer wie möglich, um von der Politik gehört zu werden! Wir brauchen EUCH!

## Schlau machen! 5 Gründe, warum Kinderrechte ins Grundgesetz gehören:

1. **Kinderrechte stärken euch.** Das Jugendzentrum wird geschlossen und der Schulweg ist gefährlich? Kinder und Jugendliche können ihre Meinung weder durch ihre Stimme bei der Bundestagswahl noch durch eine starke Lobby, wie sie zum Beispiel Autokonzerne haben, durchsetzen. Mit den Kinderrechten im Grundgesetz können eure Interessen viel besser eingefordert werden. Sowohl von euch selbst als auch von Erwachsenen.
2. **Kinderrechte stärken eure Eltern.** Die Kinderrechte sorgen dafür, dass ihr gerecht und gesund aufwachsen könnt. Stehen die Kinderrechte im Grundgesetz, können auch eure Eltern besser Unterstützung dafür einfordern.
3. **Stärkere Demokratie.** Was sollte beim Umbau der Skateranlage beachten? Wie sieht ein sicherer Schulweg aus? Ihr seid DIE Expertinnen und Experten, wenn es um eure Angelegenheiten geht! Aber vor allem habt ihr das Recht, bei allen euch betreffenden Entscheidungen beteiligt zu werden. Beteiligung ist also Demokratie. Und die zu üben, macht nicht nur Spaß, sondern ist für uns alle wichtig.
4. **Gerichte und Verwaltung.** Mit den Kinderrechten im Grundgesetz wären alle, die in Gerichten und Verwaltungen Entscheidungen über Kinder und Jugendliche treffen, fest dazu verpflichtet, die Kinderrechte zu beachten.
5. **Eine Gesellschaft, in der sich Kinder und Jugendliche wohl fühlen.** Egal, ob Kind, jugendlich oder erwachsen – wir alle bilden die Gesellschaft. Dass die speziellen Rechte für Kinder und Jugendlichen dort niedergeschrieben sind, wo sich Rechte, Pflichten und Werte der gesamten Gesellschaft wiederfinden – nämlich im deutschen Grundgesetz – sollte ganz selbstverständlich sein.